

Informationen für Interessierte einer ordentlichen Mitgliedschaft im Solidarischen Gemeinschaftsgarten Trier e.V.

Stand 17.02.26

Inhalt

Vorwort vom Vorstand & Kontaktmöglichkeiten.....	1
Was ist ein ordentliches Mitglied?	2
Ausstieg nur zum Ende eines Geschäftsjahres möglich.....	2
Solidarische Finanzierung & Beitragsrunde.....	2
Teilnahme FoodCoop	5
Selbsternte im Garten	6
Mitarbeit und Ernte im Gemeinschaftsgarten	7
Gemeinschaftsfläche nutzen & Veranstaltungen	7
Checkliste: So wirst Du in 6 Schritten zum ordentlichen Mitglied!	8

Vorwort vom Vorstand & Kontaktmöglichkeiten

Liebes zukünftiges Mitglied,

Wir freuen uns sehr, dass Du ordentliches Mitglied in unserem Gemeinschaftsgarten-Verein werden möchtest. Um Dir den Einstieg zu erleichtern, haben wir die wichtigsten Informationen in diesem Dokument für Dich zusammengetragen.

Wir wissen, dass das viele Informationen auf einmal sind. Bitte zögere nicht, Dich zu melden, wenn es Fragen gibt. Du erreichst uns per E-Mail unter solawitrier@posteo.de.

Wir wünschen Dir viel Freude am Gärtnern und in der Gemeinschaft!

Der Vorstand

Was ist ein ordentliches Mitglied?

- Ordentliche Mitglieder sind aktiv am Vereinsleben beteiligt. Sie bringen sich im Rahmen der eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten im Verein ein und tragen zur Verwirklichung der Vereinsziele bei.
- In der Mitgliederversammlung haben ordentliche Mitglieder Anwesenheits-, Stimm- und Rederecht.
- Ordentliche Mitglieder können Obst und Gemüse aus unserem Vereinsgarten ernten und an der FoodCoop teilnehmen.

Ausstieg nur zum Ende eines Geschäftsjahres möglich

- Ein Geschäftsjahr geht immer vom 01. April bis zum 31. März.
- Ein Ausstieg ist NUR zum 31. März eines Jahres möglich. Wir planen Deinen zugesagten Mitgliedsbeitrag fest ein, um Rechnungen zu begleichen & das solidarische Finanzierungskonzept umzusetzen.
- Wer in eine finanzielle Notlage gerät, kann eine Ermäßigung oder Erlassung des Mitgliedsbeitrags beim Vorstand beantragen und trotzdem weiter mitmachen.

Solidarische Finanzierung & Beitragsrunde

- Unsere Vereinsarbeit finanzieren wir solidarisch. Wer mehr Geld zur Verfügung hat, zahlt mehr und wer weniger hat, zahlt weniger.
- Zu Beginn des Geschäftsjahres kalkulieren Vorstand und Geschäftsführung das benötigte Jahresbudget.
- Alle ordentlichen Mitglieder kommen einmal im Jahr zur Beitragsrunde zusammen und legen ihren frei wählbaren individuellen Mitgliedsbeitrag fest. Ziel ist es, das benötigte Jahresbudget gemeinsam zu decken.
- Darüber hinaus werden wir von Fördermitgliedern unterstützt und finanzieren uns durch Spenden.
- Tipp: Spenden & Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar 😊.
- Das Gemüsesyndikat Berlin/ Brandenburg hat einen Erklärfilm produziert, in dem gezeigt wird, wie eine Beitragsrunde ablaufen kann. Diesen könnt ihr euch [hier](#) angucken.

Der monatliche Richtwert für den Mitgliedsbeitrag liegt aktuell bei 65 Euro.

Das wäre der Beitrag, wenn alle das Gleiche bezahlen würden. Gemessen an der eigenen Einkommenssituation ist der Beitrag aber nach oben und unten anpassbar (Als Orientierungshilfe gerne die Einkommenstabellen nutzen). Es ist definitiv in Ordnung deutlich weniger oder auch deutlich mehr zu zahlen 😊.

Die Teilnahme bei der FoodCoop kostet zusätzlich 46 Euro für einen ganzen Anteil und 23 Euro für einen halben Anteil.

65 Euro + 46 Euro = 111 Euro (monatlich)

Einkommenstabellen

Als Orientierungshilfe zur Selbsteinschätzung könnt ihr euch an den Einkommenstabellen orientieren, die sich noch auf das Jahr 2024/25 beziehen, wo der Richtwert bei 110 Euro lag. Aktuell sind es für den Mitgliedsbeitrag und FoodCoop 111 Euro. Überleg Dir in Ruhe welcher Beitrag dem Gesamtprojekt gegenüber solidarisch wäre und sich gleichzeitig gut und machbar für Dich anfühlt.

B	C	D	E
Zur Orientierung für die Gebote findet ihr hier eine Übersicht, die den Richtwert von 110€ in Bezug auf das Netto-Monatseinkommen setzt. Dargestellt wird, wie viel Prozent der Richtwert vom Einkommen darstellt (Spalte D). Danach wird auf der Basis eines mittleren Einkommens gezeigt (d.h. 110€ sind 5,55% eines mittleren Einkommens), wie viel 5,55% bei einem geringeren oder höheren Einkommen sind (Spalte E).			
Stand 2023			
	Netto-Einkommen Alleinlebende	Monatsbeitrag Solawi 110€ in %	Verglichen an Mittlerem Einkommen 5,5485% vom Monatseinkommen
Reichtumsgrenze	3.965,00 €	2,40	220,00 €
	3.500,00 €	2,71	194,20 €
	2.700,00 €	3,52	149,81 €
	2.500,00 €	3,80	138,71 €
	2.000,00 €	4,75	110,97 €
Mittleres Einkommen	1.982,50 €	5,55	110,00 €
	1.750,00 €	5,43	97,10 €
	1.500,00 €	6,33	83,23 €
Mindestlohn	1.340,00 €	7,09	74,35 €
Armutsgrenze	1.189,00 €	7,99	65,97 €
Bürgergeld+500€Miete warm (2024)	1.002,00 €	9,48	55,60 €

	Netto-Einkommen 2 Erwachsene 2 Kinder <14 J.	Monatsbeitrag Solawi 110€ in %	Verglichen an Mittlerem Einkommen 2,6442% vom Monatseinkommen
Reichtumsgrenze	8.327,00 €	1,14	220,18 €
	7.000,00 €	1,36	185,09 €
	5.000,00 €	1,90	132,21 €
	4.500,00 €	2,11	118,99 €
Mittleres Einkommen	4.163,50 €	2,64	110,09 €
	3.500,00 €	2,71	92,55 €
	3.000,00 €	3,17	79,33 €
	2.700,00 €	3,52	71,39 €
Mindestlohn eine Person zzgl. Zuschüsse und Wohngeld	2.680,00 €	3,54	70,86 €
Armutsgrenze	2.496,00 €	3,81	66,00 €
Bürgergeld+1000€Miete warm Bsp. Kinder 5+15 Jahre (2024)	2.350,00 €	4,04	62,14 €

	Netto-Einkommen Paar ohne Kinder	Monatsbeitrag Solawi 110€ in %	Verglichen an Mittlerem Einkommen 3,6988% vom Monatseinkommen
Reichtumsgrenze	5.948,00 €	1,60	220,00 €
	5.000,00 €	1,90	184,94 €
	4.000,00 €	2,38	147,95 €
	3.500,00 €	2,71	129,46 €
	3.000,00 €	3,17	110,96 €
Mittleres Einkommen	2.974,00 €	3,70	110,00 €
	2.500,00 €	3,80	92,47 €
	2.000,00 €	4,75	73,98 €
	1.750,00 €	5,43	64,73 €
	1.500,00 €	6,33	55,48 €
Mindestlohn	1.340,00 €	7,09	49,56 €
Armutsgrenze	1.783,00 €	5,33	65,95 €
Bürgergeld+500€Miete warm (2024)	1.512,00 €	6,28	55,93 €

	Netto-Einkommen Alleinerziehend, ein Kind > 14 J.	Monatsbeitrag Solawi 110€ in %	Verglichen an Mittlerem Einkommen 4,2677% vom Monatseinkommen
Reichtumsgrenze	5.155,00 €	1,84	220,00 €
	5.000,00 €	1,90	213,39 €
	4.000,00 €	2,38	170,71 €
	3.000,00 €	3,17	128,03 €
Mittleres Einkommen	2.577,50 €	4,27	110,00 €
	2.300,00 €	4,13	98,16 €
	2.000,00 €	4,75	85,35 €
	1.700,00 €	5,59	72,55 €
Mindestlohn zzgl. Kindergeld	1.590,00 €	5,97	67,86 €
Armutsgrenze	1.546,00 €	6,14	65,98 €
Bürgergeld+500€Miete warm, Bsp. Kind 14J (2024)	1.405,68 €	6,76	59,99 €

Teilnahme FoodCoop

- Durch eine private, vereinsunabhängige Initiative einiger Mitglieder gibt es eine Lebensmittel-Kooperative, die FoodCoop genannt wird.
- Die FoodCoop bezieht Obst, Gemüse, Saft, Nüsse und Honig von Erzeugern aus der Region.
- Die Lebensmittel werden regelmäßig¹ an die FoodCoop-Mitglieder verteilt.
- Die FoodCoop besitzt einen Erdkeller und weitere Lagermöglichkeiten und kann so auch im Winter regionales Obst und Gemüse verteilen.
- Die FoodCoop ist im Prinzip eine Verbraucher-SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft). [Hier](#) könnt ihr nachlesen was eine SoLaWi ist. Bei der FoodCoop werden die Prinzipien von SoLaWi wie folgt umgesetzt:
 - Die Erzeuger erhalten einen festen Betrag von den Verbrauchern und es wird abgesprochen, welche Produkte sie in ungefähren Umfang erzeugen werden.
 - Verbraucher und Erzeuger teilen sich die Risiken, die mit dem Anbau von Obst und Gemüse einhergehen. Bei Ernteaussfällen bekommen wir keine oder weniger Ernte.

¹ Die Verteilungen finden meist einmal in der Woche statt. Außerhalb der Saison, bei Verhinderung des Garten-Teams, etc. kann es auch mal sein, dass es keine Ernte gibt. Mit der Teilnahme an der FoodCoop gibt es keinen Anspruch auf eine bestimmte Menge an Produkten.

Wir empfehlen allen ordentlichen Mitgliedern auch Teil der FoodCoop zu werden. Das kosten monatlich 46 Euro für einen ganzen oder 23 Euro für einen halben Anteil.

Wir finden, dass Menschen unabhängig von ihrem Einkommen Zugang zu saisonalen, gesunden, pestizid-freien und solidarisch angebauten Gemüse haben sollten. Deshalb sprich uns bitte an, wenn Du mitmachen möchtest, aber es Dir nicht leisten kannst.

Um eine solidarische Teilhabe zu gewährleisten, freuen wir uns auch über Spenden an das FoodCoop-Konto. Diese sind leider nicht steuerlich absetzbar, da es sich um eine private Initiative und nicht um eine Aktivität des Vereins handelt.

Erntebuddys bei halben Anteilen

- FoodCoop-Teilnehmer, die nur einen halben Anteil haben, bekommen einen Ernte-Buddy zugewiesen & sprechen sich untereinander ab, wie sie sich die Ernte aufteilen
- Die Mengenangaben auf der Tafel im Abholraum beziehen sich immer auf einen ganzen Anteil

Wenn man mal nicht kommen kann...

- Dann kann man gerne Freunde vorbei schicken oder ein anderes Mitglied fragen, ob es die Ernte für einen mitnehmen oder zur Seite stellen kann
- Das Garten-Team hat dafür leider keine Kapazitäten

Ernte-Abholung

- Es gibt einen wöchentlichen Newsletter, in der die voraussichtliche Ernte angekündigt wird. Im Abholraum steht eine Tafel, auf der dann die genauen Angaben stehen.
- Die Abholzeiten sind im Sommer Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag, im Winter auch bis sonntags. Die aktuell gültigen Abholzeiten inklusive Uhrzeit stehen im Newsletter und hängen im Abholraum aus.
- Nach der regulären Abholzeit darf man sich Übriggebliebenes mitnehmen.

Selbsternte im Garten

- Im Newsletter steht auch, was man sich aktuell selbstständig im Gemeinschaftsgarten ernten kann. Es werden regelmäßig

Selbsternteführungen angeboten, in denen einen Standorte der Pflanzen und Ernte-Techniken gezeigt werden.

- Bitte achtet darauf nur das zu ernten, was ihr sicher bestimmen könnt, da im Garten auch giftige Pflanzen wachsen
- Bei manchen Obst- und Gemüse-Sorten übernimmt das Garten-Team die Ernte und stellt diese dann auch mit der FoodCoop-Abholung zusammen im Abholraum bereit.

Mitarbeit und Ernte im Gemeinschaftsgarten

- Die freiwillige Mitarbeit im Garten ist eine tolle Möglichkeit Wissen über verschiedene Anbaumethoden und gärtnerische Arbeitsschritte zu erhalten.
- Es finden regelmäßige Mitmach-Termine statt, die im Newsletter angekündigt werden. Bei den Mitmach-Terminen ist immer eine Ansprechperson anwesend, die einem Aufgaben zeigen und erklären kann.
- Man kann auch eine feste Aufgabe im Garten übernehmen (z.B. eine Beet-Patenschaft). Sprich dafür gerne das Garten-Team an und trau dich – wir arbeiten Dich gerne ein und finden zusammen eine Aufgabe, die zu Deinen Fähigkeiten passt und Dir Spaß macht!
- Im Abholraum findest Du eine Tafel mit Aufgaben, die auch ohne Einweisung erledigt werden können. Sollte es dazu Fragen geben, dann darfst Du Gärtnerin Eva anrufen: 0170 46 18 718.
- Wir bitten um ein achtsames Gärtnern und Betreten des Gartens. Es ist sehr wichtig auf den gekennzeichneten Wegen zu bleiben und Beete nicht zu betreten. Generell haben wir eine hohe Fehlertoleranz, lieber geht mal etwas schief, als dass man es erst gar nicht versucht hat.
- Bei den Mitmach-Terminen gibt es auch immer nicht-gärtnerische Aufgaben, wie z.B. aufräumen und pflegen der Gemeinschaftsstrukturen. Wir freuen uns sehr, wenn bei einem Arbeitseinsatz für alle in der Außenküche gekocht wird.
- Wer selbst eine Idee hat für den Garten oder die Gemeinschaft, ist damit beim Garten-Team und/oder Vorstand immer herzlich willkommen! Traut euch das Vereinsleben aktiv mitzugestalten und eure Ideen & Perspektiven miteinzubringen! Wenn alle das machen, was sie am besten können und gerne machen möchten, dann wird es gut!

Gemeinschaftsfläche nutzen & Veranstaltungen

- Die Gemeinschaftsfläche steht allen Mitgliedern und Gästen zur Verfügung und darf gerne aktiv genutzt werden.
- Trefft euch gerne mit Freund*innen und Familie am Lagerfeuer, nutzt die Außenküche, zieht euch an einem sonnigen Tag in das Waldstück zurück oder

schmökert euch durch den großen Garten-Literatur-Bestand in der Lesecke im Abholraum.

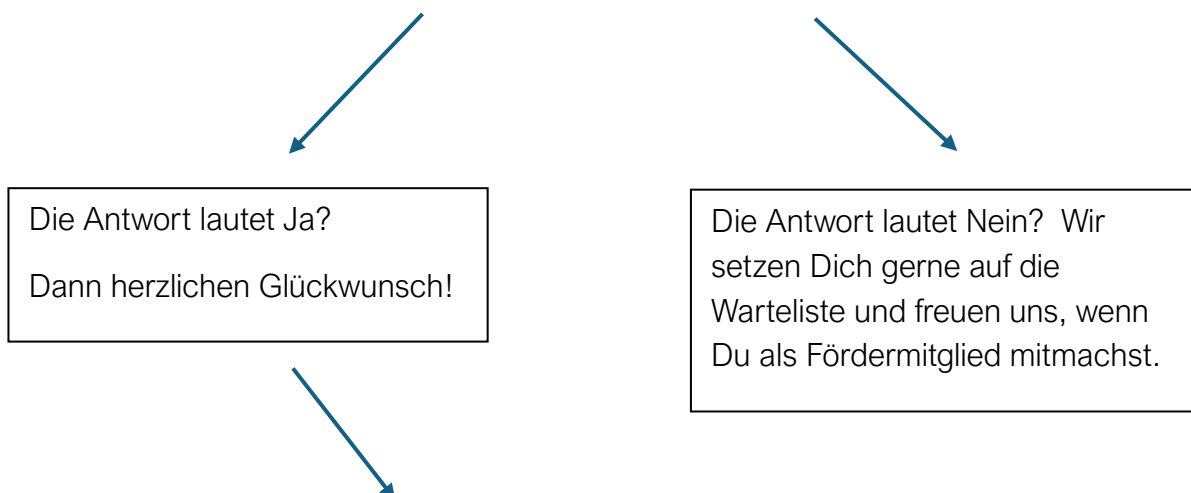
- Besonders in den Sommer-Monaten finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Es gibt Konzerte, Workshops aller Art und Gemeinschaftsveranstaltungen wie Pizza backen im Lehmofen oder das jährliche Osterfeuer.
- Bringe Dich gerne mit Deinen Veranstaltungsideen ein! Melde Dich nach Möglichkeit im Voraus per E-Mail an solawitrier@posteo.de, damit wir Aktivitäten ankündigen können, eventuell notwendige Absprachen treffen können und Überschneidungen vermeiden. Spontane Zusammenkünfte sind jedoch auch ausdrücklich erwünscht!
- Gerne könnt ihr euch an den Getränken und den gekennzeichneten Lebensmittel-Boxen in der Außenküche bedienen. Wirf bitte je nach Verbrauch eine Spende in die Kasse ein.

Checkliste: So wirst Du in 6 Schritten zum ordentlichen Mitglied!

Schritt 1: Lerne das Projekt kennen und informiere Dich!

- Besuche uns mindestens einmal im Garten. Nimm nach Möglichkeit bei einem Mitmachtermin und/oder einer Ernteführung teil.
- Lies Dir die zusammengestellten Informationen durch und frag bei Unklarheiten gerne nach!

Schritt 2: Aufnahme-Kapazität abchecken! Frag eine Person aus dem Garten-Team oder per E-Mail nach, ob es aktuell noch freie Plätze für ordentliche Mitglieder gibt.



Schritt 3: Überlege dir Deinen persönlichen solidarischen Mitgliedsbeitrag. Wenn Du zu Beginn eines Geschäftsjahres dazu stößt, überlegst Du Dir gemessen an deiner finanziellen Situation drei Beitragsgebote (Lieblingsbeitrag im grünen Bereich, Wohlfühlbeitrag im grün-gelben Bereich, Grenzbeitrag im gelben Bereich) und nimmst

an der jährlichen Beitragsrunde teil. Dort wird Dir alles wichtige erklärt. In drei Runden legen alle Mitglieder individuell ihren jeweiligen Beitrag fest und achten gemeinsam darauf, dass die Gesamtkosten des Projektes gedeckt sind.

Wenn Du mitten im Geschäftsjahr dazustößt, dann entfallen logischerweise die Beitragsrunden und das Treffen mit den anderen Mitgliedern. Bitte orientiere Dich dann einfach so an der Einkommenstabelle und lege deinen Beitrag nach eigenem Ermessen fest.

Schritt 4: Vereinsformalitäten erledigen. Lade dir unter www.solawi-trier.de/mitmachen die

- Vereinssatzung
- Hausordnung
- Aufnahmeantrag inklusive Datenschutzverordnung



herunter. Im Abholraum befinden sich auch Ausdrucke zum Mitholen.

Den ausgefüllten Aufnahmeantrag inklusive Datenschutzverordnung kannst Du uns per Post, E-Mail oder persönlich im Garten zukommen lassen.

Postanschrift: Eva-Maria Altena, z.H. Solidarischer Gemeinschaftsgarten Trier e.V.,
Eurenerstr. 4, 54294 Trier

E-Mail: solawitrier@posteo.de

Schritt 5: Daueraufträge einrichten!

Nach Möglichkeit bitten wir um jährliche Vorauszahlungen, da es gerade zu Beginn einer Saison viele Ausgaben gibt. Selbstverständlich ist eine Quartals- oder Monatszahlung auch in Ordnung.

Vereinskonto: Selbstgewählter Betrag (Durchschnittlich 65 Euro)

Inhaber: Solidarischer Gemeinschaftsgarten Trier e.V.

IBAN: DE15 4306 0967 1353 8117 00

BIC: GENODEM1GLS

Bank: GLS Gemeinschaftsbank

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag

FoodCoop-Konto: 46 oder 23 Euro

Inhaber: Christoph Flick

IBAN: DE648309 4495 0003 4501 12

BIC: GENODEF1ETK

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag

Schritt 6: Aktiv werden, wenn irgendwie möglich. Natürlich haben wir Verständnis dafür, wenn sich nicht jedes ordentliche Mitglied aktiv im Vereinsleben einbringen kann. Umso mehr sich allerdings einbringen, desto toller wird der Ort und desto entspannter wird die Gesamtarbeitslast für alle.

- **Eine feste Aufgabe übernehmen.** Sprich das Garten-Team an und wir gucken gemeinsam auf welche feste Aufgabe du im Garten oder in der Gemeinschaft übernehmen kannst. Wir danken dir schon einmal im Voraus für deinen Einsatz!
- **Zu den Mitmach-Treffen kommen** und unter Anleitung/ Anweisung aktuelle Aufgaben erledigen.
- **Oder Dich irgendwie anders einbringen 😊**. Wir sind gespannt auf deine Ideen und Talente.